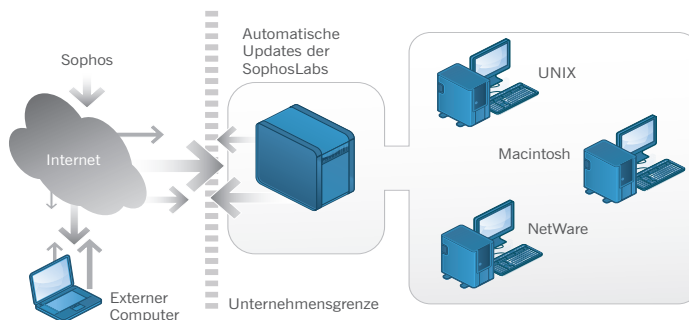


Sophos Anti-Virus für Nicht-Windows-Plattformen

Sophos Anti-Virus für Nicht-Windows-Plattformen ist in Sophos Endpoint Security and Data Protection enthalten und schützt diverse Windows-fremde Plattformen vor Viren, Spyware und anderer Malware. Automatische Updates gewährleisten stets den neuesten Schutz, während integrierte Erkennungsmechanismen Windows-Malware, die auf andere Betriebssysteme gelangt ist, isolieren und beseitigen können.

Bewährter Schutz unterschiedlichster Plattformen mit nur einem Produkt

- Zu den unterstützten Plattformen gehören die gängigsten Versionen von Mac OS X, Linux, UNIX, OpenVMS und NetWare.
- Alle Windows-, Mac-, Linux- und UNIX-Systeme können über die Sophos Enterprise Console zentral konfiguriert und verwaltet werden.
- Behavioral Genotype® Protection bietet die Vorteile eines Host Intrusion Prevention Systems (HIPS), indem es Programmcode noch vor der Ausführung analysiert und so automatisch vor unbekanntem Bedrohungen schützt.
- Die Genotype®-Virenerkennung ist in alle Versionen von Sophos Anti-Virus integriert und bekämpft Virenfamilien, noch bevor entsprechende Virenerkennungen verfügbar sind.
- Sophos Anti-Virus erkennt, meldet und desinfiziert Viren, Spyware und andere Malware in Echtzeit und wurde mit dem Checkmark für 100%ige Spyware-Erkennung ausgezeichnet.
- Das automatische Herunterladen der neuesten Updates für Software und Virenerkennung aus den SophosLabs™ sorgt dafür, dass alle Desktops und Laptops im Netzwerk optimal geschützt sind.
- Mit ActivePolicies können Sie Sicherheitsrichtlinien für Computer und Server festlegen und sie auf mehrere Gruppen gleichzeitig übertragen.
- Scanning und Desinfektion können zeit- und zugriffsgesteuert erfolgen, mit minimalen Auswirkungen auf die System-Performance.
- Jeder Virenvorfall wird dem Administrator automatisch gemeldet.
- Automatisiertes und individuell anpassbares Reporting erleichtert die täglichen Verwaltungsaufgaben.



Sophos Anti-Virus schützt unterschiedliche Plattformen

Vorteile

- » Erkennung und Desinfektion von Viren, Spyware und anderer Malware
- » Schutz für Nicht-Windows-Systeme vor allen bekannten Viren
- » Alle Versionen von Sophos Anti-Virus enthalten die Genotype-Erkennung, die vor Viren und Virenfamilien schützt
- » Entfernung von Windows-Viren in Nicht-Windows-Umgebungen
- » Automatische und zentrale Benachrichtigung bei jedem Virenvorfall
- » Automatische Downloads der neuesten Updates über das Internet
- » Kleine Updates (ca. 5 KB) für minimale Systembelastung
- » Updates ohne Beeinträchtigung der Enduser-Produktivität
- » Automatische Updates für neuesten Schutz aus den SophosLabs, dem weltweiten Netzwerk aus Bedrohungsanalysecentern von Sophos
- » Alle Versionen von Sophos Anti-Virus enthalten rekursives Datei-Scanning
- » Inklusive 24-Stunden-Support per Telefon, E-Mail und online an 365 Tagen im Jahr

Sophos Anti-Virus für Mac OS X

- Die integrierte plattformübergreifende Virenerkennung ermöglicht eine zuverlässige Beseitigung von Windows-Viren auf Mac OS X-Systemen.
- Zeitgesteuerte Updates und Konfiguration können mit dem Sophos Update Manager über einen einzigen Macintosh-Computer abgewickelt werden.
- Sophos Anti-Virus und Sophos Update Manager lassen sich sowohl auf Intel-Macs als auch auf den älteren PowerPC-Macs installieren.

Sophos Anti-Virus für Linux

- Scant lokale Festplatten, Medienlaufwerke, freigegebene sowie verteilte Dateisysteme bei Zugriff, Bedarf und zeitgesteuert.
- Zahlreiche Linux-Kernel werden standardmäßig unterstützt, darunter die neueren 64-Bit-Versionen. Red Hat Package Manager kann für die Implementierung in reinen Linux-Umgebungen verwendet werden.
- Mittels plattformübergreifender Virenerkennung werden Windows-Viren auf Linux-Systemen zuverlässig bereinigt.

Sophos Anti-Virus für UNIX

- Unterstützung von mehr als 25 Plattformen – so können beliebige UNIX-Systeme von Windows-Viren bereinigt werden.
- Sophos Anti-Virus für UNIX kann für maximale Flexibilität sowohl über die Befehlszeile, als auch über die Enterprise Console (für Solaris 9 und 10 auf SPARC und Intel i386 sowie HP-UX auf Itanium und AIX) verwaltet werden.
- Vollständiger, lückenloser und stets aktueller Schutz aller Computer im Netzwerk dank automatischer Updates von Software und Virenerkennungen über die SophosLabs oder Sophos AutoUpdate.

Sophos Anti-Virus für NetWare

- Scanning und Desinfektion können zeit- und zugriffsgesteuert mit minimalen Auswirkungen auf die System-Performance erfolgen.
- Benachrichtigungen über Virenvorfälle können an User in eDirectory-Gruppen gesendet werden.

Plattformspezifische Funktionen

	NetWare	UNIX	Linux	OpenVMS	Macintosh
On-Access-Scans mit verbesserter Leistung	•		•		•
Integrated Scheduler	•	cron	cron	DCL	cron
On-Demand-Scanning	•	•	•	•	•
Intelligent File Recognition™	•				•
Automatisches Update	•	• ¹	• ¹		•
Mindestversion des OS	5.1				10.2.8
Unterstützte Sprachen	• ²	• ³	• ³	• ²	• ³
Verwaltung über die Sophos Enterprise Console		• ^{4/5}	•		•

Sie möchten Sophos Anti-Virus testen? Infos unter www.sophos.de/products

Unterstützte Plattformen

- » **FreeBSD**
3.0/3.4/4.0/4.5/4.8/5.1/5.2/5.3/5.4/6/7 auf Intel, 6.0/7 auf AMD64
- » **OpenBSD**
3.6/3.7/3.8/3.9 auf Intel und AMD64
- » **HP-UX**
10.20/11.0/11.11/11.23/11.31 auf HP-PA
11.22/11.23/11.31 auf Itanium 2
- » **AIX**
4.2/ 5.1/5.2/ 5.3/ 6.1 auf PowerPC
- » **Solaris**
Solaris 7/8/9/10 auf Intel (i386)
Solaris 10 auf AMD64
Solaris 8/9/10 auf SPARC
Sun OS 5.6 auf SPARC
- » **SCO**
UnixWare 7.1.4 auf Intel
OpenServer 5.0.5/5.0.7/6 auf Intel
- » **OpenVMS**
5.4-3 auf VAX
1.5 to 7.x auf Alpha
8.2 auf Itanium 2
- » **NetWare**
5.1./6.5, Open Enterprise Server
- » **Verfügbare Sprachen**
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Japanisch

Hinweis: Weitere Informationen zu Sophos Anti-Virus für Mac OS X und Sophos Anti-Virus für Linux entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenblättern. Diese sind auf www.sophos.de abrufbar.

¹: Für EM Library ist ein Windows-Computer erforderlich

²: Englisch

³: Deutsch, Englisch, Französisch
Japanisch und Spanisch

⁴: Solaris 9/10 auf SPARC, Intel (i386) und HP-UX (11.23/11.31) auf Itanium

⁵: AIX 5.3 und 6.1 unter Einsatz der Sophos Enterprise Console Version 4.0